

## Projekt

# Kampfmittelräumung im Bereich Bominflot Mitte und Dupeg Nord, Hamburg

## Auftraggeber

**Hamburg Port Authority AöR**

Ansprechpartner | Funktion

– auf Anfrage –

Kontakt

0 40 – 42 8 47 – 0

## Zeitraum

Planung

2011

Ausführung

06|2010 – 03|2011

Projektkosten (netto)

– auf Anfrage –

Honorar (netto)

– auf Anfrage –

## Leistungen G.E.O.

- örtliche Bauüberwachung nach HOAI § 3 Abs. 3 in Verbindung mit HOAI Anlage 2, Absatz 2.8.

## Projektbeschreibung

Wegen des stetigen Zuwachses des Containerumschlags im Hamburger Hafen beabsichtigt die Hamburg Port Authority die Flächen am und im Petroleumhafen für hafensbetriebliche Zwecke herzurichten. Im Vorwege ist die hierfür erforderliche Kampfmittelfreiheit herzustellen.

Im Zuge der Maßnahme „Kampfmittelräumung im Bereich Bominflot Mitte und Dupeg Nord“ sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Erdbau in kontaminierten Böden zur Herstellung eines sondierfähigen Horizontes
- Wasserbehandlung (Baugrubenwasser, Oberflächenwasser Bereitstellungsflächen)
- Bodenaushub/-einbau von ca. 100.000 m<sup>3</sup>
- Bodenmanagement: Separierung höchstbelasteter Böden und Bereitstellung in gedichteten Lagern
- Flächensondierung von ca. 43.700 m<sup>2</sup>
- Sondierbohrungen von ca. 6.500 m
- Öffnen von 146 Verdachtspunkten
- Verwertung von kontaminierten Böden, Schrott und Bauwerksresten
- Bergung einer 1.000 lbs Bombe



Bohrlochsondierungen auf den Landflächen



Eingesetzte Maschinen beim lagenweisen Bodenabtrag und Verdichtung



Bodenabtrag/-transport sowie Verdachtspunktbergung mittels Senkkasten